

Stadtteilkonferenz St. Gertrud 29.10.2019

Frage-Nr.	Frage	Antwort
1	<p>Bebauung Volksfestplatz: - Welche Art der Bebauung: Einzelhäuser-Mehrfamilienhäuser? Eigentumswohnung?</p> <p>- wieviel Prozent Sozialwohnungen</p> <p>- wie dicht/eng ist die Bebauung?</p> <p>wann beginnt und endet das Bauvorhaben?</p>	<p>Vorgesehen ist eine Mischung aus Mehr- und Einfamilienhäusern. Die Wohnungen im Geschosswohnungsbau sollen sowohl Eigentums- wie Mietwohnungen umfassen. Im Neubaugebiet sind gemäß Bürgerschaftsbeschluss 30 % aller Wohneinheiten im geförderten Wohnungsbau vorzusehen. Gemäß den Zielen des Baugesetzbuches wird eine flächensparende Bauweise verfolgt. Einfamilienhäuser sind in Form von Doppelhäusern, Reihenhäusern und aneinandergereihten Stadthäusern geplant. Um Baurecht zu erlangen, ist vorangehend ein Bebauungsplan aufzustellen. Das Bauleitplanverfahren ist in Vorbereitung, der Satzungsbeschluss ist für Ende 2021 angestrebt.</p>
2	<p>Bürgerbegehren: Volksfest und Festplatz erhalten!! Schausteller wollen den Festplatz. Zukunft des Schützenvereins Jäger und Schützen!</p>	<p>Das ist keine Frage sondern eine Forderung, die durch FB 2 nicht zu beantworten ist.</p>
3	<p>Schwierige Parksituation -Burgtor-Stadtpark-Heiligen-Geist-Kamp- gibt es Möglichkeiten des Anwohnerparkrechts für dieses Gebiet? Viele Stadtbesucher parken hier kostenlos, etc.</p>	<p>In einer Überprüfung des Gebietes durch ein externes Büro im Hinblick auf die Frage der Einführung eines Bewohnerparkrechtes ist 2011 festgestellt worden, dass die erforderlichen Voraussetzungen, die von der Straßenverkehrsordnung vorgegeben sind, nicht erfüllt werden. An der Situation hat sich seitdem nicht grundlegend etwas geändert.</p>
4	<p>Warum wurde der Heiligen-Geist-Kamp wieder 4-spurig für den Fahrzeugverkehr ausgebaut und nicht die Chance genutzt auf 2-Spuren zu reduzieren und eine weitere Baumreihe zu pflanzen?! Stichwort "Verkehrswende"!</p>	<p>Dieser sicherlich zu befürwortende Vorschlag lässt sich bei den derzeitigen Verkehrsmengen (knapp 24 000 Kfz/d bei Erhebung 2014) nicht umsetzen, da für zweispurige Straßen die Belastungsgrenze überschritten wäre. Geprüft worden war eine regelkonforme Ausstattung mit Radverkehrsanlagen, was wegen der vorhandenen Bäume allerdings verworfen werden musste.</p>
5	<p>Es wäre sehr schön, wenn im Stadtpark oder Drägerpark einige Trimmgeräte aufgestellt würden!</p>	<p>Die Verwaltung wird die Einrichtung von Trimm- und Sporteinrichtungen im Drägerpark und im Stadtpark prüfen.</p>
6	<p>Es wäre schön, wenn der Weg über den Benzpark Brandenbaumer Landstraße beleuchtet werden würde. Es gehen und fahren viele Kinder und Erwachsene zur Schule an der Wahnitz. 2-3 Lampen und die Kinder würden sich freuen.</p>	<p>Die Verwaltung wurde von der Bürgerschaft beauftragt, ein Beleuchtungskonzept zu erarbeiten, welches hochfrequentierte und damit zu beleuchtende Geh- und Radwege identifiziert bzw. klärt, an welchen Wegen auf öffentliche Beleuchtung verzichtet werden kann. Schulwege sowie die Wegenutzung von schwächeren Verkehrsteilnehmern (z.B. Kinder) sind hierbei besonders zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird die genannte Wegebeziehung bei der Analyse mit einbeziehen. Leider sind mit der aktuellen Haushaltssituation kurzfristige Erweiterungen von Beleuchtungsanlagen nicht umsetzbar.</p>
7	<p>Wann wird der Fußweg in der Goebenstraße zwischen Scharnhorststraße und Meesenring saniert? Diese ca. 100 m sind echt schlecht! Danke!</p>	<p>Der Zustand des angesprochenen Gehweges ist sicherlich nicht mit einer neu hergestellten Oberfläche vergleichbar. Der Zustand wird im Rahmen einer regelmäßigen Begehung kontrolliert und wird seitens der Verwaltung als verkehrssicher eingestuft. Schadstellen im Asphaltbelag werden seitens der Straßenunterhaltung kurzfristig ausgebessert.</p>
8	<p>Radweg am Kaufhof rot einfärben.</p>	<p>Der Radweg in der Schlutuper Straße/ Kaufhof hebt sich in der Tat schlecht vom danebenliegenden Gehweg ab. Eine Roteinfärbung sollte dennoch nicht erfolgen. Deren Einsatzgebiete sind auf Zweirichtungsfurten abgestimmt. Es wird der Einbau von Rad-Piktogrammsteinen vorgeschlagen.</p>
9	<p>Wann gibt es endlich eine Querverbindung der Buslinien zwischen den Stadtteilen. Gerade für ältere Behinderte usw. ist z.B. aus diesem Stadtteil nur über den Umweg Innenstadt die Uniklinik oder Sanaklinik erreichbar. Auch für die vielen Schüler der T.M.Schule könnten dann vielleicht die Elterntaxis eingedämmt werden.</p>	<p>Wir gehen davon aus, dass mit der Anfrage eine bessere Verbindung/Anbindung der Thomas-Mann-Schule an den ÖPNV gemeint ist. Hierzu gibt es aktuell keine neuen Planungen. Eine Anbindung wäre mit zusätzlichen Leistungen des Stadtverkehrs verbunden, die eine entsprechende Finanzierung erforderlich macht. Die Bürgerschaft hat aktuell ein neues Gutachten zur "Nachhaltigen Ausweitung der ÖPNV-Angebotes" gefordert. Wir werden dieses Thema mit in die Untersuchung aufnehmen.</p>
10	<p>Radweg Kaufhof - täglicher Ärger zwischen Fußgängern und Radfahrern. Mögliche Einfärbung prüfen.</p>	<p>siehe Antwort zu Nr. 8</p>
11	<p>Baubeginn "An den Schießständen"?</p>	<p>Der Baubeginn ist für Mitte April 2020 geplant.</p>
12	<p>Der nicht benutzungspflichtige Radweg in der Jürgen-Wullenwever-Straße ist eine einem sehr schlechten Zustand. Leider ist die Jürgen-Wullenwever-Straße selbst keine Alternative für Radler. Wie kann das Radfahren dort qualitativ verbessert werden? Danke.</p>	<p>Der Radweg befindet sich in einem nicht guten Zustand. Er ist gerade noch als verkehrssicher zu bezeichnen. Ist dieses nicht mehr der Fall, ist er zu sanieren. Die Fahrspur für die Kfz ist schlechter.</p>
13	<p>Parkhaus am Burgfeld Radweg Roeckstraße wie jetzt belassen, bessere Kennzeichnung auf der Straße</p>	<p>Die Erhöhung der Anzahl der Rad-Piktogramme ist zu prüfen. Auch die Entfernung der Mittelmarkierung ist zu prüfen, damit Überholende sich nicht genötigt sehen, innerhalb der Fahrspur zu bleiben.</p>
14	<p>Warum keine Bewohnerbeteiligung bei der neuen Verkehrsregelung im "Gertrudenviertel"? Warum dazu keine seriöse Kennzeichen gestützte Verkehrsanalyse? Warum keine Antwort auf meine Mail an den BM zu diesem Thema vom 09.8.19?</p>	<p>Bei straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen ist eine Beteiligung der Bevölkerung nicht vorgesehen. Von der Verwaltung ist nach Beschwerden aus der Bevölkerung die Überschreitung der Grenzwerte des Durchgangsverkehrsanteils festgestellt worden. Es waren Maßnahmen zur Reduzierung zu prüfen. Die Feststellung des Durchgangsverkehrsanteils erfolgt über Kennzeichenerfassung der ein- und ausfahrenden Kfz in einem bestimmten Zeitintervall. Die Kennzeichen werden wieder gelöscht. Das Schreiben vom 09.08.19 ist im FB 5 nicht bekannt. Weitere Ergänzung durch FB 1?</p>
15	<p>Sehr interessiert am Vorhaben, das aufgelassene Gebäude an der Schlutuper Straße (entsteht dort ein Hospiz?) zu bebauen - wie, wann, durch wen?</p>	<p>Geplant ist ein Hospiz und Palliativzentrum in Kooperation mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwerker Diakonie gGmbH, 12 stationäre Hospizplätze,</li> <li>• Palliativnetz Travebogen gGmbH, Tageshospiz, Beratungsumbulanz, ambulanter Pflegedienst, Akademie</li> <li>• der Lübecker Hospizbewegung e.V., Geschäftsstelle, Schulungsräume,</li> <li>• Die Muschel e.V., Begegnungsstätte des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes.</li> </ul> <p>Die Größe der Baukörper sowie die Zeitschiene sind in Abstimmung. Art und Maß der Bebauung werden im Rahmen des laufenden Bebauungsplanverfahrens festgesetzt und können der zugehörigen Öffentlichkeitsbeteiligung entnommen werden, die in der ersten Jahreshälfte 2020 geplant ist.</p>
16	<p>Die Medebek ist ausdrücklich als Vorfluter für ein Baugebiet von 2004 ausgewiesen worden. Die Forstverwaltung will aber, in Widerspruch dazu, die Medebek naturbelassen und kein Totholz beseitigen. Die Studie "Rain Ahead" sieht hier für das niedrig gelegene Wohngebiet ein Hochwasser-Risiko. Das betrifft indirekt auch die Bauplanung am Volksfestplatz. Wäre es da nicht angebracht, wenigstens das Regenwasserrückhaltebecken zu erweitern und den Teich am Lauerholz zu entschlammern?</p>	<p>Die Anregungen von Herrn Sintram ist schon geraumer Zeit in der Stadtverwaltung eingegangen. Dazu hat er von den betroffenen Bereichen ausführliche Stellungnahmen erhalten, auf die an dieser Stelle hingewiesen wird.</p>
17	<p>Konsequente Einhaltung von Bebauungsplänen und zeitnahe Maßnahme gegen Verstöße - auch wenn mehrere Ämter beteiligt sind. Heidenkoppel seit 20 Monaten ohne Reaktion!</p>	<p>Die Beanstandungen sind bauaufsichtlich erfasst und in Bearbeitung. Nähere Auskünfte unterliegen dem Datenschutz. Verwaltungsrechtliche Auseinandersetzungen dauern bis zu 3 Jahren, solange ist in der Örtlichkeit dann auch keine Veränderung sichtbar.</p>
18	<p>Warum ist die Parksituation am Stadtpark erneut Thema? Die Angelegenheit wurde 2011 geprüft und abschließend beschieden (Schreiben vom 04.03.2011 FB 5.610)</p>	<p>siehe Antwort zu Nr. 3</p>

19	Schaffung einer Radwegeverbindung vom Getrudenkirchhof über die mit der Fußwegequerung und einen jetzigen Fußwegestreifen zur Neustraße/Stadtparkquartier); z. Zeit wird diese Verbindung "verkehrsordnungswidrig" von dutzenden Radfahrern täglich genutzt. - Dank für die Verkehrsberuhigung Getrudestraße/Konstinstraße/Getrudenkirchhof/Jerusalemberg! Voller Erfolg, auch von Kritikern zwischenzeitlich gesehen!!	Eine schnelle Lösung für diesen gewünschten "Lückenschluss" im Radwegnetz kann nicht in Aussicht gestellt werden. Ein Absteigen / Schieben auf dem ca. 40 m langen östl. Gehwegabschnitt der Travemünder Allee zwischen Gertrudenkirchhof und Neustraße ist weiterhin erforderlich. Es wird eine nochmalige Überprüfung und Bewertung des Sachverhalts zugesagt.
20	Bauvorhaben Marliring/Folke-B.-Str./Goebenstr. Ist ein Bauantrag gestellt? Dürfen Anwohner Einsicht nehmen? Liegt eine Baugenehmigung vor? Werden betroffene Nachbarn informiert über Größe u. Umfang des Bauvorhabens? Wenn ja, Wann und von wem? Wird durch den 4-geschossigen Neubau eine Verschattung der Wohnungen F.-B.-Str. 2-8 eintreten? Die Grünfläche dient als Regenrückhaltebecken. Ist eine Ersatzmaßnahme geplant? Wenn ja: Wo und in welcher Größenordnung? Wenn nein: Wer übernimmt die Kosten, wenn die Keller geflutet werden?	Zur Zeit liegt kein Bauantrag vor.
21	Baugebiet: Folke-B.-Str. Wurde der Bauantrag eingereicht? Wenn ja, wann? Bekommt der Neubau ein Flachdach? Werden die Bänke wieder dort aufgestellt, wo sind sie jetzt? Also parallel zur Folke-B.-Str. oder parallel zur Hausreihe Folke-B.-Str. 2-8? Bürgermeisterkanzlei hat entgegen ihrer Mail vom 24.09.19 keine Vorgehensweise zum Bauantragsgenehmigungsverfahren mitgeteilt. Ich bitte um Antwort.	Zur Zeit liegt kein Bauantrag vor.
22	Der Wanderweg vom Claudiusring (Garagen) zum Wald wuchert zu. Warum wird nicht geschnitten?	Der Bewuchs des Streifens entlang der Garagenhöfe wird vom Bereich Stadtwald zweimal jährlich zurückgeschnitten. Der nächste Schnitt erfolgt noch in diesem November. Der Bewuchs wird allerdings zum Schutz vor Vandalismus nur bedingt zurückgeschnitten. Bei Nachfragen wäre bitte der Revierleiter, Herr Neumann, Tel.: 0451/122 7719, Mail: kai.neumann@luebeck.de, zu kontaktieren.
23	Meine Anregung: Es gibt genug Parkfläche rund um den Stadtpark. In der Adolfstraße sollte die 30 Km Zone deutlicher gekennzeichnet werden! Das Hinweis-Schild Schule ist im Sommer zugewachsen.	siehe Antwort zu Nr. 3., Anregungen werden berücksichtigt.
24	Glashüttenweg/Luisenstraße: Bitte entfernen Sie schnellstmöglich den roten Fahrradstreifen in der Mitte der Fahrbahn auf der Luisenstraße. Dort stehen Radfahrer zwischen LKW's- das ist viel zu gefährlich! Und entschärfen Sie bitte die gefährliche Kreuzung Luisenstraße/Glashüttenweg!	Die Anregungen werden berücksichtigt.
25	Parksituation am Stadtpark: Warum wird dies thematisiert? Die Parksituation ist sehr gut. Ich finde immer eine Parkplatz und habe oftmals mehrere zur Auswahl.	siehe Antwort zu Nr. 3.
26	Bauvorhaben Volksfestplatz Frage: Baut die Hansestadt Lübeck selber (mit KWL/ Travegesellschaft) oder geht das Baugebiet an irgendeinen Bauträger mit dem sich über die Sozialquote gestritten wird.	Die Entwicklung des Gebietes durch die HL bzw. einen privaten Entwickler ist noch offen, die Vermarktung des Gebietes wird voraus-sichtlich ausgeschrieben werden. Der 30%-Anteil für den geförderten Wohnungsbau wird vertraglich gesichert.
27	Es besteht kein Bedarf einer Änderung der Parkregelung rund um den Stadtpark!! Wurde bereits Anfang 2011 geprüft!!	siehe Antwort zu Nr. 3.
28	<b>Bitte für Newsletter anmelden</b>	
29	<b>Bitte für Newsletter anmelden</b>	
30	Das alte Pfadfindergebäude "Im Brandenbaumer Feld 29" am MGH, wann wird das Gebäude saniert? Da die Dorothea-Schlötzer-Schule in drei Räume des MGH geht (zur Zeit saniert), fallen Räume für die Nutzer weg, man könnte vieles in das Pfadfindergebäude verlagern.	Im Zuge einer Teilsanierung der bestehenden zwei Räume und der Erweiterung um einen zusätzlichen Raum wird die Dorothea-Schlötzer-Schule ab 2020 dringend erforderliche Ausbildungsangebote für Schneider:Innen anbieten können. Eine Grundsanierung der Immobilie "Mehrgenerationenhaus" mit den Pfadfinderflächen erfordert jedoch vollumfängliche Instandsetzungsmaßnahmen. Hierbei sind u.a. die elektrotechnische Anlage, die Trinkwasserversorgung, Brandschutzmaßnahmen, eine energetische Sanierung sowie die Sanitärbereiche zu bearbeiten. Dieses Projekt wird vom Gebäudemanagement insbesondere wegen der hohen Priorität der Sanierung von Schulgebäuden kurz- und mittelfristig nicht bearbeitet.